

TUERENWAHL.CH

Holzklebstoffe - Beanspruchungsgruppen

Holzklebstoffe werden in unterschiedliche Beanspruchungsgruppen eingeteilt.
Alte Bezeichnung DIN 68602 (B1 – B4), neue Bezeichnung DIN/EN 204 (D1 – D4)

Die Beanspruchungsgruppen ordnen die Klebstoffe nach ihren Mindest-Scherfestigkeitswerten und ihrem Verhalten unter Feuchtigkeits- und Wassereinwirkung.

Thermoplastische Holzklebstoffe

D1 [alt B1]	Geeignet für den Innenbereich, wobei die Holzfeuchte unter 15% bleiben muss. Temperatur unter 50° C oder nur kurzzeitig höher.
D2 [alt B2]	Geeignet für den Innenbereich mit gelegentlicher kurzzeitiger Wasser-, bzw. Kondenswassereinwirkung, wobei die Holzfeuchte maximal 18% erreichen darf.
D3 [alt B3]	Geeignet für den Innenbereich mit häufig kurzzeitiger Wassereinwirkung oder höherer Luftfeuchte. Geeignet für den Aussenbereich ohne Aussetzung einer direkten Bewitterung.
D4 [alt B4]	Geeignet für den Innenbereich mit häufig und lang anhaltender Einwirkung von abfliessendem Wasser bzw. Kondenswasser. Im Aussenbereich und der Witterung ausgesetzt mit angemessenem Oberflächenschutz.

Duroplastische Holzklebstoffe

C1	Geeignet für den Innenbereich, wobei die Holzfeuchte unter 15% bleiben muss.
C2	Geeignet für den Innenbereich mit gelegentlicher kurzzeitiger Wasser-, bzw. Kondenswassereinwirkung, wobei die Holzfeuchte maximal 18% erreichen darf.
C3	Geeignet für den Innenbereich mit häufig kurzzeitiger Wassereinwirkung oder höherer Luftfeuchte. Geeignet für den Aussenbereich ohne Aussetzung einer direkten Bewitterung.
C4	Geeignet für den Innenbereich mit häufig und lang anhaltender Einwirkung von abfliessendem Wasser bzw. Kondenswasser. Im Aussenbereich und der Witterung ausgesetzt mit angemessenem Oberflächenschutz.

Holzwerkstoffe nach DIN EN 13 986

Beanspruchungsgruppen bei Holzwerkstoffen und Anwendungsbereiche

Beanspruchungsgruppen und Bezeichnungen bei Holzwerkstoffen sind heute sehr komplex. Die neuen Normen geben nicht nur über den Klebstoff Auskunft, sondern auch über andere technische Eigenschaften der Holzwerkstoffe.

Bei Spanplatten orientiert man sich an den Klassierungen P1 – P7.

Bei anderen Holzwerkstoffen geben die Hersteller in der Regel nur noch die EN DIN Norm an.

Nicht tragende Spanplatten

P1	Allgemeine Zwecke im Trockenbereich
P2	Inneneinrichtungen (Möbel) im Trockenbereich
P3	Nicht tragende Zwecke im Feuchtbereich

Tragende Spanplatten

P4	Tragende Zwecke im Trockenbereich
P5	Tragende Zwecke im Feuchtbereich
P6	Hochbelastbare Platte für tragende Zwecke im Trockenbereich
P7	Hochbelastbare Platte für tragende Zwecke im Feuchtbereich

Quelle:

Collano Adhesives AG
Eichenstrasse 12
6203 Sempach Station
www.collano.com